

DEIN STEAK KANN DIE WELT VERÄNDERN (MISEREOR) LÖSUNG

1) Wie hängt es zusammen, dass industrielle Fleischproduktion in der Massentierhaltung Regenwald, Savanne und Kleinbauern bedroht?

Industrielle Fleischproduktion braucht sehr viel Futtermittel. Um dafür Anbaufläche zu schaffen, werden nicht nur Regenwald und Savanne vernichtet, sondern auch Kleinbäuerinnen und -bauern von ihrem Land vertrieben, vor allem in Südamerika.

2) Wie veränderte sich die Zahl der Agrarbetriebe in Argentinien von 1988 bis 2008 und welche Folgen hat dies?

In Argentinien sank die Zahl der Agrarbetriebe zwischen 1988 und 2008 von 421.000 auf 270.000. Heute gehört dort 2% der Agrarunternehmen mehr als 50% der Nutzfläche. Vom Futtermittelanbau profitieren also nur wenige Großkonzerne. Kleinen, unabhängigen Bäuerinnen und Bauern und ihren Familien nimmt er ihre Existenzgrundlage.

3) Welche Folgen hat die Exportpolitik der EU im Zusammenhang mit der Massentierhaltung?

Die EU exportiert billiges Fleisch aus der Massentierhaltung in Entwicklungsländer, zum Beispiel nach Afrika. Gegen die Dumping-Preise können sich lokale Produzenten nicht durchsetzen. Auch sie verlieren so ihre Existenzgrundlage.

4) Wie kann Dein Steak die Welt verändern?

Wenn Du auf billiges Fleisch verzichtest, kann der Futtermittelanbau für die Massentierhaltung verringert werden und Regenwald, Savanne und Kleinbäuerinnen und -bauern sind nicht mehr so gefährdet. Der Futtermittelanbau ist nicht nötig für Dein Steak, wenn Du seltener regional einkaufst bei Bio-Bäuerinnen und -bauern oder von Bäuerinnen und Bauern, die ihr Fleisch ohne Futtermittel aus Übersee herstellen.

MISEREOR
IHR HILFSWERK